

PRESSE - INFORMATION Nr. 2/2001 vom 10. Juni 2001

Über 500 Polizisten auf dem Weg zum Schwarzen Meer zur Polizei-Europameisterschaft im Motorsport:

3. Lauf der IPMC-Europameisterschaft (1999 - 2002) im Rahmen der 55. Internationalen Polizeisternfahrt Sotschi / RUS vom 08. bis 12. August 2001

Vorankündigung

Erstmals in der 70-jährigen Geschichte der International Police Motor Corporation (IPMC) treffen sich Europas Polizei-Motorsportler in Russland zur 55. Internationalen Polizeisternfahrt am Schwarzen Meer in Sotschi.

502 Nennungen aus 11 Nationen sind in diesen Tagen beim Veranstalter eingegangen. Auf die einzelnen Nationen entfallen folgende Zahlen:

Land		Teilnehmer
Österreich	A	131
Russland	RUS	114
Deutschland	D	112
Ukraine	UA	41
Spanien	SP	27
Schweiz	CH	21
Ungarn	H	20
Polen	PL	16
Niederlande	NL	14
Italien	I	5
Luxemburg	L	1
Lettland	LV	0
Großbritannien	GB	0
Belgien	B	0
Gesamt		502

Allerdings hat der Veranstalter mehr Sternfahrer erwartet. Die Einreiseformalitäten und der beschwerliche und weite Weg hat außerdem viele Sportler abgehalten, im August an den östlichsten Punkt der Sternfahrtorte zu fahren.

Das Präsidium der IPMC konnte sich Ende Mai vom Stand der Vorbereitungen in Sotschi überzeugen.

Im Mittelpunkt dieses internationalen Polizistentreffens steht der 3. Lauf - der IPMC-Europameisterschaftsrunde 1999 - 2002. Am 10. August 2001 finden für Kradfahrer ein Geschicklichkeitsturnier und für Automobilisten ein Slalom-Wettbewerb statt. Für beide

Wettbewerbe ist es der 3. von 4 Lufen zur IPMC-Europameisterschaft. Diese EM-Runde wurde 1999 in Budapest / H begonnen, 2000 in Leiden / NL fortgesetzt und im nächsten Jahr in Bari / I beendet. Derzeit führen die Europameisterschaftsliste Jürgen Stange vom PMC Bochum/D (PKW-Einzel) und Helmut Gerdentisch vom GSV Steiermark/A (Krad-Einzel) an sowie die Mannschaften PSV Wien/A (PKW) und PSV Linz/A (Krad).

Polizisten, Zöllner, Militarpolizisten und Mitglieder aus den Polizei-Sportvereinen aus dem gesamten europäischen Raum kommen im August in Sotschi zusammen. Die älteste Polizei-Motorsport Organisation führte bereits 1930 die 1. Polizeisternfahrt nach Hamburg durch. Die Idee Richard Webers, dem Gründer der IPMC, Land und Leute kennen zu lernen, Ressentiments abzubauen, wird seitdem von der IPMC jährlich praktiziert. Seit 1990 beteiligt sich auch der ehemalige Ostblock an diesem internationalen Polizistentreffen. Budapest war 1992 erstmals Gastgeber dieses Treffens im osteuropäischen Raum.

Durch die Vielfalt der Uniformen und der ausländischen Polizei-Fahrzeuge ergibt sich auch für die Bevölkerung ein buntes Bild.

Auf der diesjährigen 55. Internationalen Polizeisternfahrt der International Police Corporation (IPMC) im August wird die W.L. Gore & Associates GmbH einen einzigartigen Trageversuch mit ausgewählten GORE-TEX(R) Motorradbekleidungssystemen durchführen. Rund 20 Motorradfahrer der österreichischen Polizei werden über die acht Tage dauernde Fahrt von Linz/A nach Sotschi/RUS an diesem in dieser Dimension einzigartigen Praxistest teilnehmen.

Bei diesem Trageversuch werden vier GORE-TEX® Motorradbekleidungssysteme unter identischen Testbedingungen - sozusagen "online" - auf ihre Leistungsfähigkeit getestet. Neben traditioneller textiler Motorradschutzbekleidung mit GORE-TEX® Z-Liner und GORE-TEX® AFT werden auch solche mit neuesten Produktentwicklungen wie GORE-TEX® Armacor (Textil) und GORE-TEX® Leder auf ihre funktionellen Eigenschaften, ihre Bekleidungskonstruktion und ihren Tragekomfort für den Fahrer hin untersucht. Alle Testteilnehmer sind zusätzlich mit hochwertiger Funktionsunterwasche, GORE-TEX® Motorradstiefel und GORE-TEX® Handschuhen ausgerüstet.

Es ist das erste Mal, dass Gore einen Trageversuch in dieser Dimension im Motorradsektor durchführt: In der achttatigen Fahrt werden die Testteilnehmer der österreichischen Delegation die verschiedenen Bekleidungssysteme über eine Distanz von rund 3.500 km durch verschiedene Länder und unter extremen, klimatisch sehr unterschiedlichen Fahrsituationen tragen. Gemäß dem Trageversuchskonzept sind die Fahrer dabei in zwei Testgruppen unterteilt: Während die eine (ca. 16 Personen) täglich einen Komfortfragebogen zum Wärme-, Feuchte- und subjektivem Trageempfinden in ihrem Bekleidungssystem beantwortet, werden bei der zweiten Gruppe (4 Personen) zusätzlich bekleidungsphysiologische Untersuchungen mittels einer an den Fahrern angebrachten Sensorik durchgeführt.

Über den gesamten Testzeitraum (1.-8. August) sind die Testteilnehmer von Gore von einem Produktspezialisten für Motorradbekleidung und einem Bekleidungsphysiologen des Unternehmens betreut. Auch während der Veranstaltung in Sotschi (8.--12. August) stehen die Gore-Mitarbeiter den Teilnehmern und Gästen der Polizeisternfahrt als Ansprechpartner zur Verfügung. Zusätzlich ist eine Präsentation über neueste Entwicklungen der Motorradschutzbekleidung geplant.

Gore erwartet sich von diesem Praxistest wertvolle Rückmeldungen hinsichtlich der Praxistauglichkeit der getesteten Bekleidungssysteme sowie Verbesserungspotenziale und Erkenntnisse für die Entwicklung zukunftiger Produkte.

Die W.L Gore & Associates GmbH ist eine amerikanisches, weltweit tätiges Unternehmen und bekannt durch die Entwicklung der GORE-TEX® Membran - einer mikroporösen Kunststoffmembran. Aus ihr werden heute u.a. die bekannten Funktionstextilien entwickelt, die sich unter der Marke GORE-TEX® in hochwertiger Bekleidung für Sport, Freizeit und für die Arbeitswelt weltweit bewährt haben. GORE-TEX® Motorradbekleidung gilt heute bei Motorradfahrern als Synonym für dauerhaft wasserdichte, absolut winddichte und hoch atmungsaktive Motorradbekleidung.

Programm der 55. Internationalen Polizeisternfahrt Sotschi:

Mittwoch, 8. August 2001	10:00 Uhr - 17:00 Uhr	Ankunft der Sternfahrer in Sotschi
	19:00 Uhr	Eröffnungsfeier vor dem Theater
	21:00 Uhr	Festabend anlässlich der Eröffnung Siegerehrung der Sternfahrt im Hotel Shemtschushina
Donnerstag, 9. August 2001	10:00 Uhr - 17:00 Uhr	Ausflüge
	1700 Uhr	Russischer Folkloreabend
Freitag, 10. August 2001	10:00 Uhr - 17:00 Uhr	IPMC-Europameisterschaft für PKW's und Kräder im Stadion im Zentrum
	10:00 Uhr - 17:00 Uhr	Ausflüge
Samstag, 11. August 2001	10:00 Uhr - 17:00 Uhr	Ausflüge
	10:00 Uhr - 15:00 Uhr	IPMC-Delegiertenkongress im Hotel Shemtschushina
	15:00 Uhr	Ausflug zum Baum der Freundschaft
Sonntag, 12. August 2001	17:00 Uhr	Korso der Polizeifahrzeuge und der Teilnehmer vom Theater zum Rathaus
	20:00 Uhr	Abschlussabend: mit Siegerehrung des Europameisterschaftslaufes und Übergabe der IPMC-Fahne an den nächsten Veranstalter Bari/I im Hotel Shemtschushina